

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Neßlerstr. 25 76227 Karlsruhe

Forschungsprojekt

Chalara-Fäule, Verbreitung der Erreger, Kenndaten Infektionsverlauf, Verbesserungsoptionen (Produktion, Aufarbeitung, Verpackung)

Thema / Titel	Untersuchungen zu Verbreitung und Ausbreitungswegen der Chalara- Fäule an Möhren in Produktions- und Aufbereitungsbetrieben in Südwestdeutschland als Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen zur Befallsreduzierung
Projektziel / Beschreibung	Die Ausfälle durch die Chalara-Fäule an marktfertig aufbereiteten und verpackten Möhren haben in den letzten Jahren in allen wichtigen Anbaugebieten Mitteleuropas stetig zugenommen. Sie haben inzwischen ein bedrohliches und existenzgefährdendes Ausmaß angenommen. Das geplante Vorhaben dient dem Ziel, die Verbreitung der Erreger der Chalara-Fäule an Möhren auf den Produktionsflächen der beteiligten Betriebe zu erfassen und mögliche Ausbreitungswege während der Aufarbeitung der Möhren zu erkennen sowie ihre Relevanz für die spätere Produktqualität zu bewerten. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen vor dem Hintergrund des verfügbaren Wissens genutzt werden, um wirtschaftlich vertretbare Maßnahmen und Verfahren, auch technischer Art, zu entwickeln. Der Arbeitsplan umfasst fünf Teilbereiche. In den beiden ersten Teilbereichen sollen über die gesamte Projektlaufzeit die Verbreitung der beiden beteiligten Erreger Chalaropsis thielavioides und Chalara elegans auf den Produktionsflächen und ihre Ausbreitungswege während des Verarbeitungsprozesses bis zur marktfertigen Ware erfasst werden. Ein dritter Teilbereich umfasst die Erarbeitung von biologischen Kenndaten zum Infektionsverlauf und zur Charakterisierung von Isolaten sowie die mögliche Ableitung von Schwellen-werten. Auf der Basis erster Ergebnisse werden ab dem zweiten Projektjahr im vierten Teilbereich betriebsspezifisch Verbesserungs-optionen entwickelt, die sowohl produktions- als auch aufarbeitungs- oder verpackungstechnischer Art sein können. Die ausgewählten Verbesserungsoptionen werden zunächst in Laborversuchen und/oder mit kleineren Teilpartien auf ihre Wirksamkeit und Umsetzbarkeit in Praxisbetriebe überprüft. Im letzten Teilbereich werden im dritten Projektjahr diese verbesserten Verfahren in den Betrieben implementiert und auf ihre Praxistauglichkeit hin geprüft.

Baden-Württemberg

Projektträger	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn
Projektleitung	Dr. Jana Reetz, LTZ Augustenberg Ref. 32 Karlsruhe
Projekt- beteiligte	Michael Diewald, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Ref. 312 - BÖLN Bonn Dr. Hermann-Josef Krauthausen, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz (DLR) Institut für Phytomedizin Neustadt/Weinstraße Dr. Jan Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg Referat 33 Karlsruhe
Projekt- finanzierung	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Ref. 312 - BÖLN Bonn
Projektlaufzeit	01.07.2017 - 30.06.2020
Kontakt	Dr. Jana Reetz Telefon: 0721/9468-440 eMail: Jana.Reetz@ltz.bwl.de
weitere Informationen zum Projekt	

IMPRESSUM

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) Neßlerstr. 25 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0 Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de
Internet: www.ltz-augustenberg.de

